



Die Beschichtung mit transparenter Versiegelung findet Anwendung in Bereichen, die nach DGUV und berufsgenossenschaftlichen Anforderungen, rutschhemmend **R10** ausgeführt werden müssen, wie z.B. **Sanitärräume, Lagerkeller, Kaffee- und Teeküchen, Toiletten, Waschräume, Parkbereiche**. Die DGUV beschränkt sich auf solche Arbeitsräume, Arbeitsbereiche und betriebliche Verkehrswege, deren Fußböden nutzungsbedingt bzw. aus dem betrieblichen Ablauf heraus mit gleitfördernden Stoffen in Kontakt kommen, die eine Gefahr des Ausrutschens darstellen.

Das System ist für leichte mechanische Belastungen nach DIN 18560-7 Estrichnorm geeignet.

Untergrundbeschaffenheit

Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen vor dem Beschichten durch geeignete Verfahren entfernt werden. Untergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.

Untergrund- und Umgebungstemperatur

mind. 10 °C, max. 30 °C

Aushärtezeit bei 20°C

begebar nach 10 - 12 Stunden (**cds-Grundierung MB**),
16 Stunden (**cds-Beschichtung HB**),
14 - 16 Stunden (**cds-Siegel SF**)

Die Aushärtezeiten von **cds-Grundierung MB** und **cds-Beschichtung HB** können durch Zusatz von **cds-EP-Beschleuniger** verkürzt werden. (Weitere Hinweise siehe Technisches Merkblatt **cds-EP-Beschleuniger**.)

Materialverbrauch ohne Rautiefenausgleich

Grundierung:	z.B. cds-Grundierung MB :	ca. 0,3 kg/m ²
Beschichtung:	z.B. cds-Beschichtung HB :	ca. 0,8 kg/m ²
Versiegelung:	cds-Siegel SF :	ca. 0,2 kg/m ²
	mit Glasperlen 0,1 - 0,6 mm:	ca. 0,06 kg/m ²

Verarbeitung

Anmischen der **cds-Grundierung MB** und gleichmäßig aufrollen. Nach dem Aushärten der Grundierung die **cds-Beschichtung HB** aufrollen und mit Farbchips 5 - 6 mm abstreuen. Auf die ausgehärtete Beschichtung abschließend das **cds-Siegel SF** aufrollen und mit Glasperlen 0,1 - 0,6 mm abstreuen.

Farbton

ca. RAL 7023, 7030, 7032, 7037, 7038, weitere Farben auf Anfrage

Lieferform

cds-Grundierung MB: 10 kg, 25 kg und 305 kg Gebinde
cds-Beschichtung HB: 10 kg, 30 kg und 245 kg Gebinde
cds-Siegel SF: 10 kg und 25 kg Gebinde

Lagerfähigkeit

1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C

Vorteile

- Prüfzeugnis R10 nach DGUV und DIN 51130
- physiologisch unbedenklich

Reinigungsempfehlung

Bürstenreinigung



Musterleistungstext

1. Untergrundvorbereitung

Beton- bzw. Zementestrichflächen durch z.B. Stahlkugelstrahlen oder Schleifen mit Diamant zur Aufnahme einer Epoxidharzbeschichtung vorbehandeln. Abtraggut aufnehmen, Flächen absaugen. Der Untergrund muss vor dem Grundieren trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Im Einheitspreis ist die Entsorgung als unbelasteter Bauschutt enthalten. Die Oberfläche muss tragfähig sein und eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen.

2. Grundierung

Die vorbereiteten Flächen mit einem ungefüllten, niedrigviskosen, 2-Komponenten-Epoxidharz mittels Rolle grundieren.

Material: cds-Grundierung MB

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m²

3. Beschichtung

Auf die grundierete Fläche ein pigmentiertes 2-Komponenten-Epoxidharz aufrollen und mit Farbchips 5 - 6 mm abstreuen. Das Beschichtungsmaterial muss gemäß Prüfzeugnis einen Verschleißwiderstand nach BCA nach DIN EN 13813 von AR0,5 vorweisen.

Material: cds-Beschichtung HB

Verbrauch: ca. 0,8 kg/m²

Farbton: ca. RAL 7023, 7030, 7032, 7037 oder 7038

4. Versiegelung

Die beschichteten Flächen mit einem transparenten, ungefüllten 2-Komponenten-Epoxidharz mittels Rolle versiegeln und mit Glasperlen 0,1 - 0,6 mm abstreuen. Die Rutschhemmung R10 ist mit Prüfzeugnis nachzuweisen.

Material: cds-Siegel SF

Verbrauch: ca. 0,2 kg/m² Bindemittel, ca. 0,06 kg/m² Glasperlen

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 3349 (cgs-Grundierung MB), 4400 (cgs-Beschichtung HB), 3335 (cgs-Siegel SF) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.